

Datenaustausch zwischen KIM oder anderen 65xx-Systemen - und dem Mikrocomputersystem TRS-80

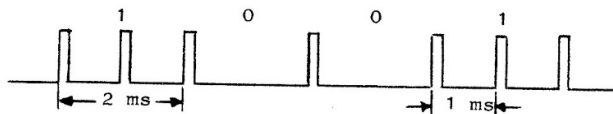
Von Dr. Claus Wünsche, Eschenweg 2, 5778 Meschede

E: A simple method is shown to exchange data between microcomputer systems. The audio tape format of the TRS-80 computer with 500 Baud has been realized with KIM-1. No other interface is needed than a simple IN/OUT port. Programs for KIM-1 are given to read a TRS-80 tape or to generate a TRS-80 readable tape.

In diesem Beitrag wird eine einfache Möglichkeit zum Datenaustausch zwischen Mikrocomputersystemen aufgezeigt. Das Kassettenaufzeichnungsformat des TRS-80 mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 500 Baud kann mit einem Mikroprozessor ohne Hardwareergänzung an einem IN/OUT-Port zum Lesen oder Schreiben realisiert werden. Es werden Programme für den KIM zum Einlesen eines auf dem TRS-80 erzeugten String-File und zur Gewinnung einer TRS-80 kompatiblen Kassettenaufnahme mit dem KIM mitgeteilt. Diese Möglichkeit des Datenaustausches wird für folgende Anwendungen verwendet:

- 1.) Steuerung einer automatischen Meßvorrichtung mit dem KIM. Die gewonnenen Daten werden im KIM gespeichert und blockweise auf Band abgelegt. Die Weiterverarbeitung der Daten erfolgt im TRS-80.
- 2.) Darstellung eines Speicherauszeuges des KIM auf dem Bildschirm des TRS-80
- 3.) Verwendung des in Nr. 6 dieser Zeitschrift veröffentlichten in BASIC geschriebenen Assemblers für 65xx Prozessoren. Mit geringen Änderungen wurde er für den TRS-80 angepaßt. Der erzeugte Maschinencode wird per Band in den KIM übertragen.

Das Kassettensformat des TRS-80 arbeitet mit einem Impulsraster der Periode 500 Hz zur Synchronisation. Zwischen diese Impulse wird für eine '1' ein zusätzlicher Impuls eingeschoben (Impulsabstand jetzt 1 ms), für eine '0' bleibt der Impulsabstand 2 ms.



Die Impulslänge beträgt ca. 100 μ s. Bedingt durch das schlechte Impulsverhalten der Kassettengeräte wird die Impulsform verzerrt. In dem vorliegenden Programm wird durch den KIM ein 88 μ s langer Impuls erzeugt. Damit werden einwandfrei lesbare Bänder erhalten. Die Amplitude muß allerdings sorgfältig eingestellt werden, und gutes Bandmaterial muß verwendet werden.

Eine Bandaufnahme beginnt mit einem Vorlauf von ca. 800 Impulsen mit 2 ms Abstand. Die Daten werden im ASCII-Code ohne Paritätsbit mit MSB zuerst ausgegeben. Als Startzeichen dient % + Paritätsbit, d.h. A5 (Hex). Die Trennung zweier BASIC-Variablen erfolgt durch ' ', d.h. als Trennzeichen dient 2C (Hex). Das Ende einer Aufnahme wird durch CR (carriage return), d.h. OD (Hex) angezeigt.

Damit die Lage des Bit-Impulses zwischen den Synchronisationsimpulsen nicht kritisch ist, wird durch KIM beginnend 895 μ s nach dem Synchronisationsimpuls insgesamt 16 mal auf Bit = 1?, d.h. über einen Zeitraum von 208 μ s abgefragt. Wenn innerhalb dieses Zeitraums keine 1 gefunden wurde, wird Bit = "0" gesetzt. Auf diese Weise wird Impulsverzerrungen durch den Kassettenrecorder Rechnung getragen.

65xx MICRO MAG

Das Programm zur Erzeugung einer TRS-80 kompatiblen Kassettenaufnahme wird durch die Unterprogramme WORT und BYTE auf die gewünschte Variable in BASIC angepaßt. Hier wird nur die Ausgabe einer String-Variablen aus Hexadezimalzeichen beschrieben, wofür WORT und BYTE identisch sind. Mit etwas größerem Aufwand können auch Gleitkommavariablen mit einfacher oder doppelter Genauigkeit oder Integer-Variablen ausgegeben werden. Einzelheiten zur Übertragung von Gleitkommazahlen können vom Autor auf Wunsch mitgeteilt werden. Das Programm zum Einlesen einer Kassettenaufnahme des TRS-80 durch den KIM wurde nur für Hexadezimalzeichen niedergeschrieben, da bisher nur hierfür Bedarf besteht.

Die Programme starten in OCOO bzw. ODOO. Zur Verschiebung in andere Speicherbereiche müssen die Adressen der Unterprogramme in den Aufrufen geändert werden. Absolute Sprünge erfolgen sonst nur am Programmende zurück in das Monitorprogramm. In der Programmierschrift wurde der Einfachheit halber auf das \$-Zeichen bei der Angabe von HEX-Adressen verzichtet. Die Startadresse des ein- oder auszugehenden Speicherbereichs im KIM wird fortlaufend erhöht, so daß durch wiederholte Starts aufeinanderfolgende Speicherbereiche eingelesen oder ausgegeben werden können.

Programm zum Einlesen eines String-File des TRS-80 in KIM
(1 String-Variablen)

Das Programm ist für eine gerade Anzahl von HEX-Zeichen niedergeschrieben, die im KIM byteweise gepackt werden. Sollen beliebige im ASCII-Code übertragene Zeichen unverändert abgespeichert werden, so wird ab Adresse OD28 ein Sprung (4C 40 OD) eingesetzt. Die Wandlung in HEX-Zeichen und das Packen werden dadurch übersprungen. Für Wandlung und Packen wird die KIM-Routine PACKT (ab 1A00) verwendet. Die Anfangsadresse in 17F5 und 17F6 wird hochgezählt. Dadurch kann zum Einlesen aufeinanderfolgender Zeichenketten sofort wieder bei Adresse ODOO gestartet werden. Das Programm endet bei Erreichen der Endadresse oder eines Endzeichens CR und der Monitor meldet sich mit der letzten Adresse +1. Kann ein Zeichen nicht als HEX-Zeichen interpretiert werden, so meldet sich der Monitor mit FFFF.

```

<17F5>, <17F6> ADBE  Startadresse für Zeichenkette
<17F7>, <17F8> ADEN  Endadresse+1
<17E9>          SAVX  momentane Daten
<00F7>          BYTE  momentane Daten
<00FA>, <00FB> ADMO  momentane Adresse
  X und Y werden verwendet
  PB2  Eingang  Signal
  PB1  Ausgang  Band Start/Stop

ODOO  A9 02          LDA #02          Einrichten Ports
      8D 03 17      STA 1703
      A9 00          LDA #00
      8D 02 17      STA 1702          PB1 low, Band Start
      AD F5 17      LDA ADBE          Startadresse unspeichern
      85 FA          STA ADMO
      AD F6 17      LDA ADBE+1
      85 FB          STA ADMO+1
OD14  20 70 OD STZ  JSR HOLBIT        Warten auf Startzeichen
      26 F7          ROL BYTE        Bit einschieben
      A9 A5          LDA #A5          Lade Startzeichen
      C5 F7          CMP BYTE        Vergleiche
      D0 F5          BNE STZ
OD1F  20 91 OD ZEICH JSR HOLBY        HEX-Zeichen 1
      A5 F7          LDA BYTE

```

65_{xx} MICRO MAG

	C9 OD		CMP #0D	Vergleiche mit Endzeichen
	F0 38		BEQ ZUEND	
OD28	20 00 1A		JSR PACKT	PACKT in KIM
	98		TYA	Y ≠ 0 kein HEX-Zeichen
	DO 3A		BNE FEHL	
OD2E	20 91 OD		JSR HOLBY	HEX-Zeichen 2
	A5 F7		LDA BYTE	
	C9 OD		CMP #0D	Vergleiche mit Endzeichen
	F0 29		BEQ ZUEND	
OD37	20 00 1A		JSR PACKT	PACKT in KIM
	98		TYA	Y ≠ 0 kein HEX-Zeichen
	DO 2B		BNE FEHL	
	AD E9 17		LDA SAVX	
OD40	91 FA		STA (ADMO), Y	HEX-Byte abspeichern
	E6 FA		INC ADMO	Adresse erhöhen
	A5 FA		LDA ADMO	
	8D F5 17		STA ADBE	
	DO 07		BNE NUEB	
OD4B	E6 FB		INC ADMO+1	
OD4D	A5 FB		LDA ADMO+1	
	8D F6 17		STA ADBE+1	
	A5 FB	NUEB	LDA ADMO+1	Mit Endadresse ver-
	CD F8 17		CMP ADEN+1	gleichen
	DO C6		BNE ZEICH	
	A5 FA		LDA ADMO	
	CD F7 17		CMP ADEN	
	DO BF		BNE ZEICH	
OD60	A9 02	ZUEND	LDA #02	
	8D 02 17		STA 1702	PB1 high, Band Stop
	4C 4F 1C		JMP 1C4F	zurück Monitor
	A9 02	FEHL	LDA #02	
	8D 02 17		STA 1702	PB1 high, Band Stop
	4C 29 19		JMP 1929	zurück Monitor mit FFFF
OD70	AD 02 17	HOLBIT	LDA 1702	Laden PB
	29 04		AND #04	abtrennen Bit 2
	F0 F9		BEQ HOLBIT	Synchronisationsimpuls ?
OD77	A2 B3		LDX #B3	895/μs warten
	CA	S2	DEX	
	DO FD		BNE S2	
	A2 10		LDX #10	
	AD 02 17	S3	LDA 1702	16 mal auf Bit prüfen
	29 04		AND #04	(208/μs)
	DO 05		BNE S4	Sprung bei Bit = 1
	CA		DEX	
	DO F6		BNE S3	
	18		CLC	Bit = 0
	60		RTS	Bit in Carry
	A2 30	S4	LDX #30	Verzögerung bei = 1
	CA	S6	DEX	(240/μs)
	DO FD		BNE S6	
	38		SEC	Bit = 1
OD90	60		RTS	Bit in Carry

65_{xx} MICRO MAG

```

OD91  A0 08      HOLBY LDY #08
      20 70 OD S5 JSR  HOLBIT   Bit in Carry
      26 F7              ROL  BYTE
      88              DEY
      D0 F8              BNE  S5
OD9B  60              RTS

```

Programm zur Erzeugung einer TRS-80 kompatiblen Kassettenaufnahme mit KIM
Das Hauptprogramm liefert die Impulse, setzt das Startzeichen und verzweigt bei Startzeichen, Trennzeichen oder Endzeichen auf entsprechende Programmabschnitte.
Die Erzeugung des gewünschten Datenformats, das Zählen der Zeichen und das Einfügen des Endzeichens (CR) erfolgt in den Unterprogrammen BYTE und WORT.

```

PBO   Ausgang  Signal
PB1   Ausgang  Band Start/Stop
X und Y werden verwendet

OC00  A9 03          LDA #03
      8D 03 17      STA 1703   Ports einrichten
      A9 01          LDA #01
      8D 02 17      STA 1702   PB1 low, Band Start
OC0A  20 96 0C      JSR VERZ   Verzögerung 262 ms
      A0 04          LDY #04   Vorlauf 800 Impulse
      A2 C8 L1      LDX #C8
      A9 FA L2      LDA #FA
      8D 45 17      STA 1745   Timer 2 auf 2 ms
OC16  20 7B 0C      JSR IMP    Impuls
      AD 47 17 W3   LDA 1747   Warten Timer 2
      10 FB          BPL  W3
      CA            DEX
      D0 F0          BNE  L2
      88            DEY
      D0 EB          BNE  L1   Ende Vorlauf, Y = 0
      84 E9          STY  BYZ   Bytezähler Null setzen
      A9 FA          LDA #FA
      8D 45 17      STA 1745   Timer 2 auf 2 ms
OC2B  A9 6B          LDA #6B
      8D 05 17      STA 1705   Timer 1 auf 856 µs
      A9 A5          LDA #A5   Startzeichen laden
OC32  A2 08          SBYTE LDX #08  Laden Bitzähler
      2A            BIT  ROL  A   Bit in Carry
      48            PHA        Akku retten
      2C 07 17 W1   BIT 1707   Warten Timer 1
      10 FB          BPL  W1
      90 03          BCC  W2   Sprung bei Bit = 0
OC3D  20 7B 0C      JSR IMP    Impuls
      2C 47 17 W2   BIT 1747   Warten Timer 2
      10 FB          BPL  W2
OC45  20 7B 0C      JSR IMP    Impuls
      A9 FA          LDA #FA
      8D 45 17      STA 1745   Laden Timer 2 2 ms
OC4D  A9 6B          LDA #6B
      8D 05 17      STA 1705   Laden Timer 1 856 µs
      68            PLA        Akku holen
      CA            DEX
      D0 DE          BNE  BIT   Ende Schleife Bit
      2A            ROL  A     Byte in Akku wiederher-

```

65_{xx} MICRO MAG

	C9 0D		CMP #0D	Endzeichen ? stellen
	F0 12		BEQ L4	
	C9 2C		CMP #2C	Trennzeichen ?
	F0 09		BEQ L3	
	C9 A5		CMP #A5	Startzeichen ?
	F0 05		BEQ L3	
0C63	20 A1 0C		JSR BYTE	neues Byte
	DO CA		BNE SBYTE	
0C68	20 A1 0C L3		JSR WORT	neues Wort beginnen
	DO C5		BNE SBYTE	
0C6D	20 96 0C L4		JSR VERZ	Verzögerung 262 ms
	A9 02		LDA #02	
	OD 02 17		ORA 1702	
	8D 02 17		STA 1702	PB1 high, Band Stop
0C78	4C 4F 1C		JMP 1C4F	zurück Monitor
0C7B	A9 01	IMP	LDA #01	
	OD 02 17		ORA 1702	
	8D 02 17		STA 1702	Signal high
0C83	A9 0B		LDA #0B	Laden Impulslänge
	8D 05 17		STA 1705	Timer 1 x 8 μ s
	AD 07 17 W4		LDA 1707	Warten Timer 1
	10 FB		BPL W4	
	A9 FE		LDA #FE	
	2D 02 17		AND 1702	
	8D 02 17		STA 1702	Signal low
	60		RTS	
0C96	A9 FF	VERZ	LDA #FF	
	8D 07 17		STA 1707	Laden Timer 1
	AD 07 17 W5		LDA 1707	Warten Timer 1
	10 FB		BPL W5	
0CA0	60		RTS	

Unterprogramm $\left(\begin{array}{l} \text{BYTE} \\ \text{WORT} \end{array} \right)$ für eine String-Variablen (HEX-Kette)

Folgende Adressen sind vor dem Start zu laden, bzw. werden belegt:

<00DC> BYE Anzahl der auszugebenden Byte (max. 7C für TRS-80)
 <00DD> = 0 HZ Hilfszähler für Halbbyte, zu Beginn Null
 <00DE>, <00DF> SADL, SADH Startadresse für Zeichenkette
 <00E9> BYZ Bytezähler

0CA1	A5 E9	BYTE	LDA BYZ	
	C5 DC		CMP BYE	Vergleiche auf Ende
	DO 04		BNE B1	
	A9 0D		LDA #0D	Lade Endzeichen CR
	DO 26		BNE ENDE	
	A5 DD	B1	LDA HZ	Welches Halbbyte ?
	DO 0A		BNE B2	
	B1 DE		LDA (SADL),Y	Laden Byte
	4A		LSR	
	4A		LSR	
	4A		LSR	
	4A		LSR	Bereitstellen Bit 4-7

65xx MICRO MAG

E6 DD		INC HZ	Hilfszähler auf 1
D0 OE		BNE WD	
B1 DE	B2	LDA (SADL),Y	Laden Byte
29 OF		AND #0F	Bereitstellen Bit 0-3
E6 DE		INC SADL	Adressen erhöhen
D0 O2		BNE B3	
E6 DF		INC SADH	
E6 E9	B3	INC BYZ	Erhöhe Bytezähler
C6 DD		DEC HZ	Hilfszähler auf 0
D8	WD	CLD	Wandle HEX-Zeichen
C9 OA		CMP #0A	
18		CLC	
30 O2		BMI WD1	
69 O7		ADC #07	
69 30	WD1	ADC #30	Zeichen im ASCII-Code
OED1	60	ENDE RTS	